

Bremen: Startschuss zum 10. DLR_School_Lab

Montag, 2. Juli 2012

Am Standort Bremen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist am 2. Juli 2012 das bundesweit zehnte DLR_School_Lab eröffnet worden. Die Schülerinnen und Schüler Bremens und der Region können in dem Schülerlabor zukünftig Forschung und Wissenschaft im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Mitmachexperimente erklären spielerisch die Themen, an denen in der Hansestadt geforscht wird.

Zukunftsschmiede

Die Raumfahrt fasziniert Groß und Klein. Als Kind träumen viele davon, Astronaut oder Astronautin zu werden. Wenn es schließlich um die konkrete Berufswahl geht, werden die Meisten, die einst Astronaut werden wollten, am Ende doch einen normalen Lehrberuf ergreifen, und es bleibt beim Träumen. Im DLR_School_Lab Bremen erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie breit das Berufsspektrum im Sektor Raumfahrt wirklich ist, und erleben, wie faszinierend es sein kann, die technischen Voraussetzungen für die Erforschung des Weltalls zu schaffen.

Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorsitzender des DLR-Vorstands, bezeichnete die Schülerlabore in seiner Eröffnungsrede als „Zukunfts-Werkstatt“, in der die jungen Leute auch Pläne für ihre eigene berufliche Zukunft schmieden können.

Mitmachen statt zuschauen

Die mehr als zehn Experimente im DLR_School_Lab Bremen drehen sich am hier ansässigen DLR-Institut für Raumfahrtssysteme natürlich ums Thema Raumfahrt und gehören zu drei spannenden Bereichen: „Extreme und Gefahren im Weltraum“, „Satellitentechnik und Fernerkundung“ und „Mars-Mission“. Highlights sind hier zum Beispiel das Experiment Weltraumwetter, bei dem die Schülerinnen und Schüler in einem Myonen-Teleskop die eigentlich unsichtbaren Myonen-Strahlen als Lichtshow erleben können, oder das Experiment Schwerelosigkeit, wo die Schüler selbst entdecken, wie sich Feuer und Wasser auf der Internationalen Raumstation verhalten würden.

Bei der Mars-Mission können die jungen Forscher dem roten Planeten seine Geheimnisse entlocken, wobei der Erfolg der Mission vom Raketenstart über die Landung bis zur Erkundung mit Robotern und Analyse der Bodenproben und 3D-Aufnahmen in den Händen der Schüler liegt.

Dr. Dirk Stiefs, Leiter des DLR_School_Labs, betont, dass sich das DLR_School_Lab Bremen nicht nur an naturwissenschaftliche Leistungskurse wendet, sondern sich alle Schulklassen zwischen dem 5.-12. Jahrgang kostenfrei anmelden können, um einen Tag lang eigene Erfahrungen in der spannenden Welt der Raumfahrtforschung zu sammeln.

Erfolgsmodell DLR_School_Lab

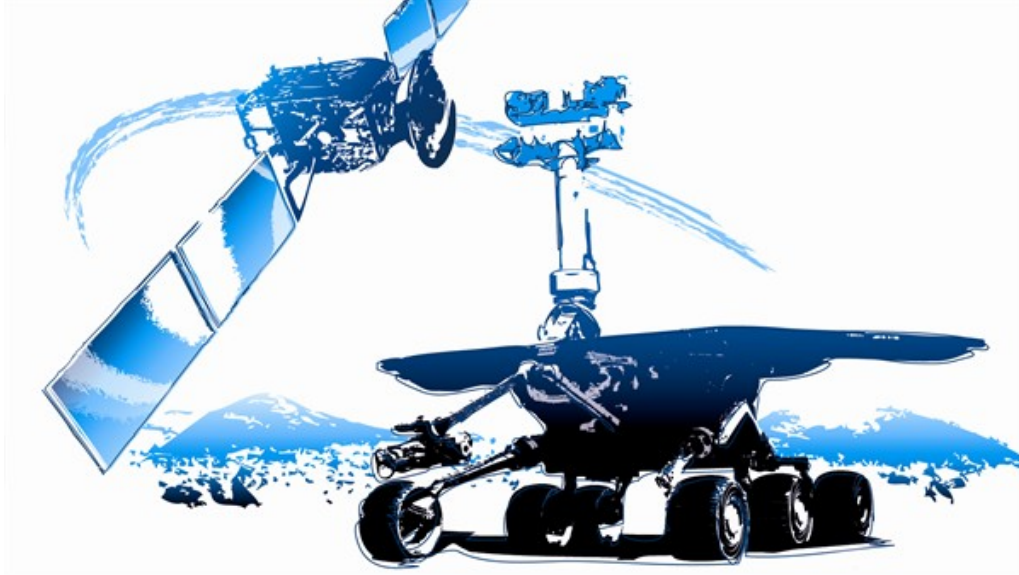
Das erste DLR_School_Lab wurde vor über zehn Jahren in Göttingen eingeweiht und war deutschlandweit einer der ersten außerschulischen Lernorte. Mittlerweile sind die Schülerlabore im gesamten Bundesgebiet zu finden und werden jährlich von rund 25.000 Schülerinnen und Schülern besucht, weitere DLR_School_Labs sind in Planung.

Kontakte

Michel Winand
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation Köln
Tel.: +49 2203 601-2144
Michel.Winand@dlr.de

Dr. Dirk Stiefs
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
DLR_School_Lab Bremen
Tel.: +49 421 24420-1131
Fax: +49 421 24420-1120
dirk.stiefs@dlr.de

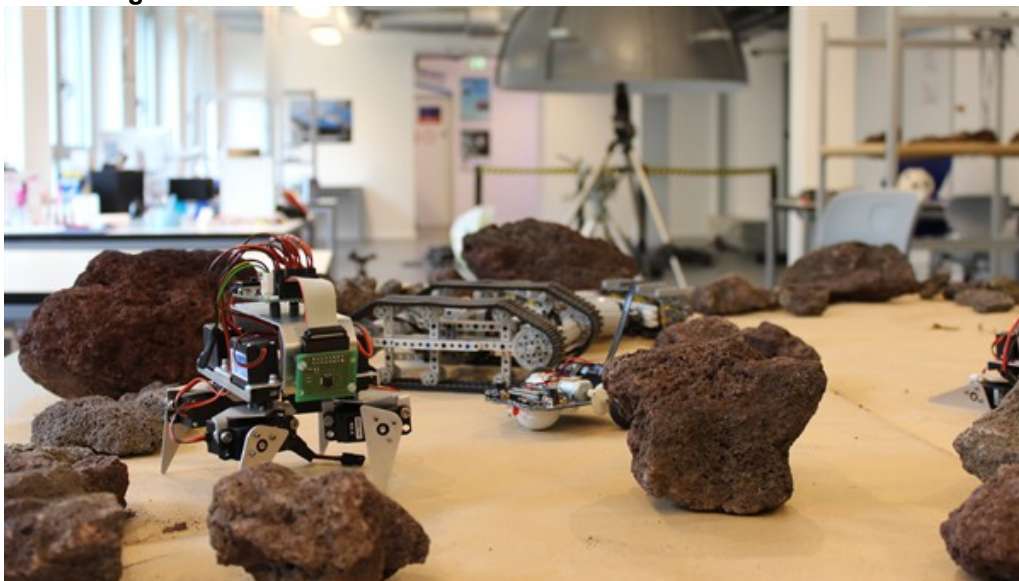
Neu in Bremen: das DLR_School_Lab



Am DLR-Standort Bremen ist am 2. Juli 2012 das bundesweit zehnte DLR_School_Lab eröffnet worden.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Erkundung der "Marsoberfläche"



Bei der Mars-Mission können die jungen Forscher dem roten Planeten seine Geheimnisse entlocken, wobei der Erfolg der Mission vom Raketenstart über die Landung bis zur Erkundung

mit Robotern und Analyse der Bodenproben und 3D Aufnahmen in den Händen der Schüler liegt.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.